

# Karin Schubert



Karin Schubert wurde am 16. August 1944 in Erfurt geboren. Sie ist verheiratet und hat zwei Söhne. Nach dem Abitur studierte sie Soziologie, Psychologie und Rechtswissenschaften an den Universitäten in Münster, Würzburg und Köln. Nach ihrem Referendariat in Köln arbeitete die Juristin ab 1978 als Zivil-, Straf- und Familienrichterin am Amts- und Landgericht Wuppertal und am Amtsgericht Düsseldorf. Von 1988 bis 1991 war sie Justitiarin und Gleichstellungsbeauftragte der Landesvertretung Nordrhein-Westfalens in Bonn. Im Mai 1991 wurde Karin Schubert Präsidentin des Landgerichtes Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern). Im Juli 1994 erfolgt die Ernennung zur Justizministerin des Landes Sachsen-Anhalt. Karin Schubert war von 1993 bis 1999 Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Juristinnenbundes.